



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Prag.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder- Deutschland. 583
auf 15. Häuser und die Kirche in die Asche ge-
leget worden.

Prag.

Prag ist eine Haubtstadt in Böhmen/ von
Primislaö dem III. Herzogen in Böhmen/
und Libussa seiner Gemalin / einer Tochter
Ecoci / mit Mauren und Mäßen bevestiget/
von einer Schwelle also genannt / Praga
auf Böhmisch / wird in drey Städte abge-
sondert / nemlich in die alte / neue und kleine
Seiten.

Die alte Stadt liegt auf der rechten Sei-
ten der Moldau / hat viel herliche Gebäude/
aber auf die alte Manier / sonderlich aber
schöne Kirchen/worunter die zu unser Frauen/
den Vorzug hat / und ansehnliche Collegia/
als da fürnemlich ist das Jesuiter-Collegium
und Kirche neben der Brücken / Kaiser Carls
des IV. und andere mehr. Unter den welt-
lichen Gebäuden in dieser alten Stadt ist wür-
dig zu sehen das Rathaus / so einen hohen
Thurm hat / daran ein so künstlich Uhrwerk/
desgleichen man der Kunst nach/ in der gan-
zen Welt kaum finden solle. Das alte Rath-
aus/ Gewand- und Kürschnershaus/ und der
Spittal bey der steinernen Brücken sind auch
wol zu sehen. Gegen Mitternacht haben die
Juden ihre Wohnungen/ und so viel Platz in-
nen / als manche Stadt kaum haben mag.
Die Brücke / worüber man aus der alten
Stadt auf die kleine Seite gehet / ist / samt
denen zweyen hohen / starken und künstlichen
Thürmen an beyden Enden / durch welche der

Bd 4 Weeg

Werg gebt/ auch noch zu der alten Stadt gehörig / und ist eine von denen drey vornehmsten in ganz Deutschland / und zwar die breiteste unter ihnen. Hat in der Länge 24. oder wie andere wollen / 16. Schwibbogen / und 35. Werkschübe in der Breite.

Die neue Stadt / so Kaiser Karl der IV. Anno 1348. erbauet / ist weitschweifig und grösser als die alte / hat in ihrem Begriff sehr grosse weite Märkte / und am obern Theile elliche Hügel / so mit Klöstern und sonst seinen Gebäuden geziert sind ; wie es dann in dieser neuen Stadt auch sonst viel schöne Kirchen/ Klöster / Schulen und Häuser / und sonderlich ein stattlich Rathaus mit einem schönen Thurm hat. Unter allen in dieser Stadt befindlichen Gebäuden ist berühmt gewesen / das gewaltige Schloss Wischerab / davon noch eiliche Anzeigungen zu sehen / ist ums Jahr Christi 683. erbauet / und mit 13. Kirchen versehen gewesen / die aber samt dem Schloss im Hussiten Krieg An. 1420. ausgeplündert und verbrandt worden.

Die kleine Stadt oder Seiten / liegt zu Linken der Mulda w / gibt der alten Stadt an Größe / herlichen Palästen und prächtigen Gebäuden nichts zuvor : Hat auch ihre eigne Kirchen / welche Sehens-würdig. Zu dieser kleinen Seiten wird aezogen St. Wencelaus / oder das ißige Prager- und Königliche Schloss / darauf die Könige in Böhmen / wann sie allhier sind / Hof halten ; hat eine grosse Weite in sich / so der vielen Mauern und Gebäuden/ oder

der Königlichen Palästen / auch Herren- und Burgers- Häuser halber / wie eine Stadt anzusehen ist. Und gleich an dem Schloss ist die schöne / trefflich weite und sehr helle Thum- Kirche / welche durch Feuer zu unterschiedlichen malen also verdorben / daß ihiger Zeit nur noch der Chor steht / doch für die Kirche gebraucht wird / und einen grossen Umfang hat. Nicht weit von dieser Thumkirche ist ein Frauen- Kloster / so vor das älteste in ganz Böhmen gehalten wird. Unfern vom Schloss gegen Niedergang ist ein ander Kloster Prämonstratenser Ordens. Das Erzbistum betreffend / so hat Herzog Boleslaus II. Anno 967. ein Bistum allhier angerichtet / welches nachgebens Kaiser Karl der IV. Anno 1346. zu einem Erzbistum erhöhet. Besagter Kaiser hat auch Anno 1370. eine hohe Schule allhier angerichtet. Anno 1620. gieng die bekannte Schlacht zwischen denen Kaiserischen und Böhmen vor / auf dem weissen Berg / darinn die Böhmen unten gelegen / und ihr neu- erwählter König Friderich flüchtig worden. Die Stadt Prag wurde Anno 1631. von den Chur- Sächsischen / Anno 1632. von den Kaiserischen / Anno 1647. von den Schwedischen erobert. Anno 1689. wurde sie durch einen erschrecklichen Brand sehr jämmerlich zugericthet.

Pragaticz.

Pragaticz ist eine Stadt in Böhmen / nicht se ne von dem guldnen Steig / darauf man in das Bistum Passau kommt / gelegen ; ward